



Gemeinsam mit vielen musikalischen Freunden und Fans wollen 4-Way-Street am 4. Dezember im Bullentempel eine tolle Party feiern. Foto: Archiv

4-Way-Street und Friends

RENDSBURG (h). Seit der 4-Way-Street-Gründung anno 1995 war der alljährliche Auftritt in Rendsburgs Musik-Club Nummer 1, dem „Bullentempel“ in der altherwürdigen Rendsburger Nordmarkhalle ein absolutes Highlight und ist längst zur Tradition für die fünf Musiker und ihre zahlreichen Fans geworden. Rendsburgs etwas andere Oldieband steht auf feinfühlig bis rockig vorgetragene Westcoast-Rockmusik der vergangenen fünf Jahrzehnte, bei der die Elemente Satzgesang und Akustik-sound den Ton angeben. So kam es auch nicht von ungefähr, dass ein legendäres Live-Album von Crosby, Stills, Nash & Young beim Bandnamen Pate stand.

Zum aktuellen Programm von 4 Way Street gehören neben Songs dieser vier Herren natürlich wieder Beatles-Titel und Material der Little River Band, der Beach Boys, Supertramp, der Eagles, Creedence Clearwater Revival und vieles mehr.

4Way Street legen bei ihren Konzerten nicht nur Wert auf die „richtigen“ Auftrittsorte, sondern auch auf die Einbeziehung lokaler Talente und vieler befreundeter Musiker. Dies soll auch beim diesjährigen Bullentempel-Konzert anlässlich des 15-jährigen Bandbestehens nicht zu kurz kommen. Besonders erfreut die

Band, dass Harp-Virtuose Christian Hönniger zugesagt hat, wohnt er doch inzwischen in Hamburg und ist musikalisch vielseitig beschäftigt - ein Freund der Band und auf der Mundharmonika ein ganz Großer ... und: ein Rendsburger! Gespannt sein dürfen die Besucher des Konzerts auch auf die kommende neue Stimme in der Region Rendsburg - und die gehört Jana Martius. Wieder dabei sein wird das „heimliche Bandmitglied“ Jens Petersen an den Keyboards und am Akkordeon. Es gibt bei der Konzeption jedoch ein Instrument, das den 4-Way-Street-Männern bisher fehlte: die Kanne! Der Rendsburger Musiker Wolfgang Wendlandt ist alter Freund der Band und ein Garant für genau dieses Feeling, das ein Saxophon-Solo benötigt. 4-Way-Street's Lead-Gitarrist Andreas Baumann hat es sich nicht nehmen lassen, zwei seiner Lieblings-Gitarreros und gleichzeitig dicksten Kumpels zum gemeinsamen Gig zu bitten: Eiko Krämer und Michael Reinke (Ex-Skin-Deep). 4 Way Street haben es sich nämlich in den Kopf gesetzt, die Originalversion des Eagles-Klassikers „Hotel California“ endlich einmal auf die Bühne zu bringen ... und da braucht es jede Menge guter Gitarristen! In Erinnerung an die gemeinsamen

Bullentempel-Konzerte mit „Skin Deep“ sind auch Keyboarder Michael Hinz und Sänger und Wetten-Dass-Wettkönig Michael Marschall mit von der Party am 4. Dezember und es werden wieder schwere pinkfloidi-

ge Klänge in der Luft liegen. Außer Eiko Krämer sind noch weitere Ex-4-Way-Street-ler mit dabei: Gründungsmitglied Horst Poepel wird es sich nicht nehmen lassen, den Bass persönlich in die Pink-Floyd-Sounds zu streicheln.

Alexander Barkowsky wird demonstrieren, wozu Hände auf Trommelfellen in der Lage sind und die perkussive Grundlage des Abends gemeinsam mit Heinz Hauschild legen. Als weiteren Programmpunkt wird das Duo „Traumzeit“ (Julia Böttcher und Jens Petersen) in der Pause auftreten, um einige einfühlsame Balladen und Chansons aus Ihrer aktuellen CD vorzutragen.

Karten sind im Vorverkauf für 12 Euro (incl. VVK) bei der Tourist-Info in der Schiffbrückengalerie erhältlich. An der Abendkasse kosten die Karten 15 Euro. Konzertbeginn ist um 20.30 Uhr.